

Hugo von Hofmannsthal an  
Arthur Schnitzler, 29. 11. 1906

|HERRN D<sup>R</sup> ARTHUR SCHNITZLER

WIEN

XVIII. SPÖTTELGASSE 7.

Wien

Edmund-Weiß-Gasse

|München 29 XI

München

5 lieber, ich freute mich, gerade vor dem Abreifen noch so sehr über Ihre lieben Zeilen. Danke schön.

Im December sieht man sich dann, hoffe ich sehr. (Ich arbeite jetzt ohne Unterbrechung alle Vormittage und Abende an dem Vortrag, der doch die Länge von stark 6 Feuilletons hat, und ich hatte nur 16 Tage).

→Der Dichter und diese Zeit

10 Ihr

Hugo.

O CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »München, 29 Nov. 06., 5–6 Nm«. 2) Stempel: »18/1 Wien 110, 30. XI. 06, X, Bestellt«.

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »265« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »268«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.225.

8 Vortrag] Er trug ihn erstmals am 30. 11. 1906 in München vor.